

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PTT-Neubau Frauenfeld TG. Die Generaldirektion PTT hat zur Erlangung von Vorprojekten für den Neubau des Postgebäudes am bestehenden Standort in Frauenfeld einen Projektierungsauftrag an drei ortsansässige Architektenfirmen erteilt. Die begutachtende Kommission empfiehlt einstimmig das Projekt von Jan Gundlach, Frauenfeld, zur Weiterbearbeitung.

Kurse und Tagungen

Bolderntagung: Kirchenbau und Kirchenmusik

Der Schweizerische Arbeitskreis für evangelische Kirchenmusik lädt Kirchenmusiker, Architekten, Pfarrer und weitere am Problem Interessierte zu dieser Tagung auf Sonntag/Montag, 17./18. Juni 1973, ein. Tagungsort ist das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf.

Im Vordergrund der Veranstaltung steht eine Neubesinnung über die vor einiger Zeit formulierte Frage «Kirchenbau oder kirchliches Bauen», vor die sich viele Kirchengemeinden in ihrer Planung gestellt sehen. Durch eine umfassende Orientierung und Aussprache soll dazu verholfen werden, dass in der kirchlichen Bautätigkeit der nächsten Zeit die kirchenmusikalischen Ansprüche ernstgenommen werden. Themen und Referenten:

- *Gottesdienst, Wege und Versuche in den letzten 10 Jahren* (Prof. Gerhard Aeschbacher, Bern, und Emil Heer, Winterthur, beide Kirchenmusiker)
- *Kirchenmusikalische Aspekte beim Kirchenbau* (Votum von E. Studer, Architekt)
- *Kirchenmusik im Mehrzweckraum* (G. Hertig, Architekt)
- *Ermöglichung von Gottesdienst in unserer Zeit* (Dr. Marga Bührig, Boldern)
- *Kirchenrenovation und Orgelbau* (Paul Hintermann, Architekt)
- *Akustik von Kirchenräumen* (Dr. Bernhard Billetter, Zürich)
- *Praktische Einzelfragen* (Alfred Pfister, Winterthur)

Im Rahmen der Aussprachen sind Ergänzungen aus dem Teilnehmerkreis zu den einzelnen Themen erwünscht.

Die Tagung beginnt am Sonntagabend, 17. Juni, um 16 Uhr, und schliesst am Montagmorgen, 18. Juni, um 14.30 Uhr. Anmeldungen nimmt das Evangelische Tagungs- und Studienzentrum Boldern, 8708 Männedorf, Telefon 01/74 06 77, bis zum 14. Juni 1973 entgegen. Tagungskosten: Pensionspreis mit Übernachtung Fr. 31.50, Pensionspreis ohne Übernachtung und Frühstück Fr. 16.50. Die Kurskosten übernimmt der Schweizerische Arbeitskreis für evangelische Kirchenmusik.

Europäisches Treffen für chemische Technik und Achema-Tagung 1973

Das Programm liegt in einer deutschen, englischen und einer französischen Ausgabe vor. Es unterrichtet über den Verlauf des vom 20. bis 27. Juni 1973 in Frankfurt am Main stattfindenden technisch-wissenschaftlichen Kongresses. Als 125. Veranstaltung der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen umfasst dieser Kongress die folgenden sechs Tagungen:

- Achema 1973, 17. Ausstellungstagung für chemisches Apparatewesen (20. bis 27. Juni)
- Jahrestagung 1973 der Dechema Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen (20. bis 26. Juni)
- Internationales Kolloquium der Internationalen Vereinigung für soziale Sicherheit - Sektion für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten in der chemischen Industrie (21. bis 23. Juni)
- Festsitzung der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im Verein Deutscher Ingenieure (22. Juni)
- Festsitzung und Vortragstagung der Gesellschaft Deutscher Chemiker (25. Juni)
- Tag des Deutschen Atomforums (26. Juni)

Anlässlich der Tagungen werden in 8 Plenarvorträgen grosse Gebiete der Technik und Naturwissenschaften, die in gewissem Zusammenhang mit dem chemischen Apparatewesen stehen, behandelt. 21 Übersichtsvorträge zur Achema bilden den Kern

der fachlichen Information für ausstellende und besuchende Tagungsteilnehmer. Berichte der ausstellenden Tagungsteilnehmer über technische Erfahrungen und experimentelle Ergebnisse mit Neuentwicklungen werden in rund 240 Informationsvorträgen geboten.

Das Programm ist bei der Dechema, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen, D-6000 Frankfurt, Postfach 970146, Telefon 0049611 / 77 04 81, erhältlich.

Bürotechnische Probleme der Baupraxis

Unter diesem Thema findet am 18. und 19. Juni 1973 im Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon ZH eine Fachtagung für Architekten, Planer, Ingenieure und Fachleute von verwandten Gebieten statt. Als Veranstalter zeichnet die Thore AG, Dienstleistungen für den zukunftsgerechten Bürobetrieb. Die Tagung soll einerseits den Istzustand in den heutigen Planungsbüros anhand von realisierten Problemlösungen aufzeigen. Andererseits soll durch eine Reihe von Referaten die gesamte Problematik der Möglichkeiten der Rationalisierung im technischen Büro, im Vorfeld einer Neukonzeption oder Reorganisation, im Detail erläutert werden.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Auskunft erteilt Thore AG, 8002 Zürich, Am Schanzengraben 23, Tel. 01 / 36 54 54.

Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik

Die Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam:

- 22. 6. und 23. 6. Sommertagung der Gesellschaft im Parkhotel Flims GR
- 30. 7. bis 4. 8. Third International Conference on Expansive Soils, Haifa, Israel
- 6. 8. bis 11. 8. VIII. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundamentstechnik, Moskau
- 1. 9. bis 7. 9. III. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Felsmechanik, Denver, Colorado, USA
- 17. 9. bis 19. 9. Symposium on Rock Mechanics, Custer State Park, South Dakota, USA
- 23. 10. und 24. 10. Internationales Symposium für Steinfallverhütung, Katowice, Polen.

Weitere Auskünfte erteilt die Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik, Sekretariat, Postfach, 8022 Zürich, Telefon 01 / 47 14 41.

Fontainebleau School of Fine Arts

Das Programm für die Sommerkurse 1973 liegt vor. Architektur, Malerei, Landschaftsgestaltung und Kunstgeschichte sind die Hauptthemen der Veranstaltungen. Auskünfte durch Ecoles d'Art Américaines, Palais de Fontainebleau, F-77305 Fontainebleau, France.

Course on Semiconductor Memory Devices and Circuits

To be held from August 27th to 31st, 1973, at the University of Louvain

The Microelectronics Laboratory of the Catholic University of Louvain, organizes this summer course which will be given at Louvain-la-Neuve. The purpose of the course is to offer a tutorial survey of modern semiconductor memories. It will cover the operation of semiconductor memory devices, characteristics of memory cells, and the operation of memory integrated circuits. The lectures will be presented in the morning with an afternoon break to be followed by evening discussion sessions. The course will be tutorial with a set of lecture notes provided each attendee.

The course will relate the physical operation of the memory device to the performance of the memory circuit. Thus, semiconductor device physics and solid-state circuit operation will be treated in detail by the lecturers. The official language of the course is English. A schedule of the topics to be covered is shown below:

- *Monday, August 27th.* Introduction to Semiconductor Memories; Bipolar Memory Devices; MOS Memory Devices; Memory System Requirements.
- *Tuesday, August 28th.* P- and N-channel MOS Memories; Bipolar Memories; Semiconductor Memory Support Circuits and Organization.

- *Wednesday, August 29th.* Complementary MOS Memories; Semiconductor Refresh Memories.
- *Thursday, August 30th.* Introduction to Non-volatile Memories; MNOS Memory Devices; MNOS Memory Circuits.
- *Friday, August 31st.* Bucket Brigade Devices; Charge Coupled Devices.

Advance registration and additional information on matters such as housing may be obtained by writing to Prof. E. Van de Wiele, Université Catholique de Louvain, Bâtiment Maxwell, B-1348 Louvain-la-Neuve, Belgium.

Ausbildungskurse der Electronic Associates

Durch das überaus positive Echo in den vergangenen Jahren motiviert, lädt die Electronic Associates, Europa, 1973 zu einem erweiterten Programm von Ausbildungs- und Trainingskursen ein. Hauptthemen sind: Simulation – unter Verwendung von kleinen Analogrechnern bis zu grössten Hybridsystemen, je nach Gröszenordnung und Schwierigkeitsgrad der zu lösenden Probleme; Datenerfassung – unter Verwendung von universellen Digitalrechnern; Datenkommunikation – unter Verwendung von intelligenten multikompatiblen Terminals.

Es werden sowohl dem Kennenlernen und Programmieren der Rechner dienende Kurse wie auch auf bestimmte wissenschaftliche Disziplinen (z. B. Medizin, Physik und Chemie) zugeschnittene Kurse offeriert. Das komplette Kursprogramm wird Interessenten auf Anfrage gern zugesandt. Auskünfte erteilt EAI-Electronic Associates GmbH, D-5100 Aachen, Franzstrasse 107, Telefon 0049241 / 2 60 41 / 2.

8. Internationale Wasserdampfkongress 1974 in Frankreich

Die 8. Internationale Wasserdampfkongress (I.C.P.S.) wird im September 1974 in La Huyère bei Toulon, Südfrankreich, stattfinden. Folgende Themen sollen behandelt werden: Versuche über Gleichgewichts- und Transporteigenschaften des Wasserdampfs – Auswertung und Korrelation von vorhandenen Daten – Eigenschaften von vollentsalztem Wasser – Theoretische Untersuchungen – Formulationen und Unterformulationen für Näherungen und Umkehrfunktionen und praktische Beispiele.

Autoren, die auf diesen Gebieten arbeiten, werden zur Meldung von Vorträgen aufgerufen. Kurzfassungen (etwa zwei Maschinenseiten) werden bis zum 1. September 1973 an den Verein Deutsche Ingenieure (VDI), Sekretariat der Deutschen Delegation bei der VDI-Fachgruppe Energietechnik, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, erbeten.

7. Symposium des Internationalen Verbandes für hydraulische Forschung

Das Symposium, das vom 30. September bis 2. Oktober 1974 in Wien stattfindet, wird im Einvernehmen mit dem Internationalen Verband für Hydraulische Forschung – Fachgruppe Hydraulische Maschinen, Ausrüstung und Kavitation – veranstaltet.

Probleme, die sich aus der Tendenz zu Wasserkraftwerken von immer grösseren Abmessungen ergeben, haben zur Wahl des Tagungsthemas geführt. Die Veranstalter haben dabei die verschiedenen Bauarten von Wasserturbinen, Speicherpumpen, Umkehrmaschinen und Abschlussorganen vor Augen, die heute für laufend zunehmende Leistung, Grösse und zum Teil auch Fallhöhe gebaut werden. Es werden Beiträge zu den nachfolgenden Themenkreisen erwartet:

- Hydraulik von Modell und Grossausführung, Anwendung der Ähnlichkeitsgesetze, Anwendung von Modell-Kavitationsversuchen, hydraulische Resonanz;
- Werkstoffe und metallurgische Probleme grosser Bauteile, Sicherheitsüberlegungen.
- Konstruktion, Herstellung im Werk und auf der Baustelle, Transport, Montage, Probetrieb und Betrieb.

Die offiziellen Sprachen des Symposiums sind Englisch, Französisch und Deutsch, Simultanübersetzungen sind vorgesehen.

Das Sekretariat ersucht die Teilnehmer, welche einen Beitrag einzureichen wünschen, um eine Vorinformation mit dem Titel des Beitrages und einer Zusammenfassung. Die Zusammenfassung soll etwa zwei Schreibmaschinenseiten und ein oder zwei Skizzen enthalten. Tabellen, Photos und Diagramme können beigegeben werden. Die Zusammenfassungen in einer der drei genannten Sprachen sind bis zum 30. August 1973 einzureichen. Die Bestäti-

gung der Annahme der Beiträge erfolgt bis zum 10. Dezember 1973. Der vollständige Text des angenommenen Beitrages in Englisch oder Französisch mit einer Zusammenfassung in Englisch, Französisch und Deutsch soll bis 30. Mai 1974 eingesandt werden.

Weitere Auskünfte durch den Österreichischen Ing.- und Architektenverein, A-1030 Wien, Dirmoserstr. 6.

4. Internationales Symposium «Süsswasser aus dem Meer»

Das 4. Internationale Symposium «Süsswasser aus dem Meer» vom 9. bis 14. September 1973 in Heidelberg, wird veranstaltet von der Arbeitsgruppe «Süsswasser aus dem Meer» zusammen mit der DECHEMA und der Institution of Chemical Engineers, London. In insgesamt 209 Vorträgen werden folgende Themengruppen behandelt: Eigenschaften des Meerwassers und der Elektrolyte; Wirtschaftliche Gesichtspunkte für Wasserentsalzungsverfahren, auch in Verbindung mit Wasserversorgung, Energieerzeugung, Chemikaliengewinnung usw.; Destillationsverfahren; Ionische Verfahren; Gefrier- und Hydratverfahren.

Auskunft durch DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e.V., D-6000 Frankfurt, Postfach 970146, Telefon 0049611/770481.

Feuchtigkeitsprobleme im Bau

CIB (Conseil international du bâtiment) und RILEM (Réunion internationale des laboratoires d'essais et de recherche sur les matériaux et le construction) führen vom 10. bis 12. September 1974 in Rotterdam ein zweites Symposium zum oben erwähnten Thema durch. Die Themen sind: Ursprung von Feuchtigkeit in Gebäuden, Feuchtigkeitsdurchgang, Einfluss der Feuchtigkeit auf den Menschen, Einfluss der Feuchtigkeit auf das Material und das Bauwerk.

Nähere Unterlagen für die Anmeldung von Beiträgen sind bei der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung, CRB, Sumatrastrasse 15, 8006 Zürich, schriftlich anzufordern.

Ausstellungen, Messen

Kunstgewerbemuseum Zürich

Das Kunstgewerbemuseum Zürich, Ausstellungsstrasse 60, veranstaltet im Rahmen der Juni-Festwochen eine Ausstellung zum Thema «Die zwanziger Jahre – Kontraste eines Jahrzehnts». Die Ausstellung dauert bis zum 15. September. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 h und 14 bis 18 h, Mittwoch 10 bis 12 h und 14 bis 21 h; Samstag, Sonntag 10 bis 12 h und 14 bis 17 h. Montag geschlossen.

Interplas 73 London, Exhibition for the Plastics Industry

Interplas will be the major international exhibition for the plastics industry in Europe in 1973. It is one of the four official fairs on the international rota of plastics exhibitions approved by the association of European manufacturers of plastics and rubber processing machinery.

Interplas will be the 1973 showplace for the latest developments in every sector of the plastics industry – materials, machinery, plant and processing technology. As in past years Interplas, first held in 1951, will serve also as the European centre for the exchange of information within the industry and as a meeting place for technical experts and businessmen from all over the world.

A conference entitled "Plastics Industries in a Changing World" will be held in London from 18th–20th June, 1973, immediately preceding Interplas 73 (20th to 29th June, 1973 at Olympia, London).

Requests for further information should be addressed to: ITF-Iliffe Exhibitions Limited, Commonwealth House, New Oxford Street, London WC1A 1PB, England, Telephone 00441 / 242 9011.

Bau + Architektur 73, Bern

Die erste «Bau+Architektur 73», die vom 20. bis 27. Juni 1973 in Bern stattfindet, macht es sich zur Aufgabe, jedermann anzusprechen, der sich in irgendeiner Form mit dem Bauwesen beschäftigt – sei er Bauherr, Architekt, Ingenieur oder Unternehmer. Die Ausstellung gliedert sich in folgende Hauptgruppen:

Forschung, Planung, Gestaltung, Realisierung; Tiefbau; Konstruktion; Ausbau; Installation; Umgebungsarbeiten; geformte, vorgefertigte Materialien und Baustoffe; Fachliteratur und Dokumentation.

Verantwortlich für die Organisation und den Aufbau zeichnet die Ausstellergenossenschaft BEA Bern. Es ist vorgesehen, die «Bau+Architektur» alle zwei Jahre durchzuführen. Ob dieser Turnus richtig ist, wird nach Schluss der ersten Ausstellung durch eine Umfrage bei den Fachverbänden und den Ausstellern noch abgeklärt.

Auskünfte durch Aussteller-Genossenschaft BEA Bern, 3000 Bern, Optingenstrasse 1, Telefon 031 / 42 19 88.

Königlich-Niederländische Messe, Utrecht

Dem Programm der Königlich-Niederländischen Messe entnehmen wir folgende Veranstaltungen:

- «Inter-Decor», Internationale Fachmesse für Heimtextilien und Bodenbelag, 2. bis 7. September 1973
- Invia 73, Internationale Fachmesse für Fördertechnik und Hebeteknik, 17. bis 23. Oktober 1973
- Internationale Möbelmesse, 5. bis 10. November 1973

Weitere Auskünfte durch Königlich-Niederländische Messe, Jaarbeursplein, Utrecht, Niederland.

Britische Handelsmessen und Ausstellungen 1973

Wir entnehmen dem Messe- und Ausstellungskalender die folgenden Veranstaltungen:

- 10. bis 15.9. Verwertung und Beseitigung von Abfallstoffen, London
- 25. bis 28.9. FILTECH 73, Filtrations- und Abscheidegeräte, London
- 25. bis 28.9. Entstaubung und Luftreinigung, London
- 22. bis 26.10. Montage und Befestigungsteile, London
- 23. bis 26.10. INSPEX 73, Prüfung und Kontrolle im Maschinenbau, London
- 16. bis 18.10. INTERNEPCON 73, Elektronische Verpackungsmittel, Brighton.

Der Ausstellungskalender kann durch die Handelsabteilung der Britischen Botschaft in 3005 Bern, Thunstrasse 50, bezogen werden.

SAMA International 73, Bern

Diese Fachmesse für Montage, Miniaturisierung und Automation findet in Bern vom 24. bis 29. Oktober statt. Sie ist in vier Hauptsektoren eingeteilt: ein Sektor Montage bildet die Grundlage der Fachmesse und umfasst die direkt für den Zusammenbau von industriellen Baugruppen bestimmten Werkzeuge und Apparate; ein Sektor Automatisierung vereinigt alle technischen Verfahren im Zusammenhang mit der Automatisierung der Montage und Fertigung; ein Sektor Hilfstechniken zeigt optische, elektronische und andere Kontrollgeräte für sämtliche Fabrikations- und Montagestufen, ferner Messgeräte und Zähler aller Art usw.; schliesslich ist der Sektor Miniaturisierung auf die beiden anderen Sektoren aufgefächert und vermittelt ein umfassendes Bild sämtlicher Formen der Miniaturisierung.

Auskünfte durch Aussteller Genossenschaft BEA Bern, 3000 Bern, Optingenstr. 1, Telefon 031/421988.

Öffentliche Vorträge

Integrierte Injektions-Logik (I²L). Montag, 4. Juni. Seminar über technische Physik an der ETH-Aussenstation Höggerberg. 16.15 h, Vortragsaal des Institutes für Technische Physik, ETH Höggerberg, 8049 Zürich. *C. M. Hart* und *A. Slob*: «Integrierte Injektions-Logik (I²L), eine bipolare digitale Schaltungstechnik für die Realisierung von LSI (Large Scale Integration)».

Mechanik des Ermüdungsbruches. Montag, 4. Juni. Institute für Materialwissenschaften und für Baustatik an der ETHZ (mit SVMT). 17.15 h im Hörsaal D 1.2. des Hauptgebäudes der ETHZ. *A. M. Freudenthal*, Professor of Civil and Materials Engineering, The George Washington University, Washington USA: «Mikro- und Makro-Mechanik des Ermüdungsbruches».

Polymere. Montag, 4. Juni, ETH Zürich, Einführungsvorlesung. 17.15 h ETH Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Prof. Dr. *P. L. Luisi*: «Konformationseigenschaften von synthetischen und in der Natur vorkommenden Polymeren».

Unterirdische Hochleistungsübertragungen. Dienstag, 5. Juni. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Maschinenlaboratorium der ETHZ, Hörsaal E 12, Clausiusstrasse. Dr. *A. Eidinger*, AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Aspekte unterirdischer Hochleistungsübertragungen».

Chinesische Malerei. Mittwoch, 6. Juni. Museum Rietberg, Zürich. 20.15 h im Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich. Dr. *H. Brinker*: «Chinesische Malerei aus der Sammlung Drenowatz: II. Landschaften der Ming-Zeit».

Transferts d'eau dans la zone non saturée. Mittwoch, 6. Juni. Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft an der ETH. 17.15 h Auditorium E 3, Hauptgebäude der ETH, Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich. *George Vachaud*, Grenoble: «Influence pratique des transferts d'eau dans la zone non saturée - Méthodes de mesures, analyses et discussions des résultats».

Dampfbeheizter Wärmeaustauscher: dynamisches Verhalten. Donnerstag, 7. Juni. Mess- und regeltechnisches Seminar an der ETHZ. 17.15 h im Maschinenlaboratorium ETHZ, Hörsaal H 44, Sonneggstrasse 3. Dipl.-Ing. *Hj. Leutenegger*: «Untersuchungen zum dynamischen Verhalten dampfbeheizter Wärmeaustauscher».

MOS-LSI-Schaltungen. Donnerstag, 7. Juni. Seminar über Mikroelektronik an der ETHZ. 16.15 h im Hörsaal Ph 15c, Gloriamstrasse 35, 8006 Zürich. *G. Sander*, Siemens AG, München: «Kundenspezifische MOS-LSI-Schaltungen».

Dynamic Processes in Stably Stratified Flows. Freitag, 8. Juni. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETHZ. 17.15 h im Auditorium E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Prof. Dr. *Frederick S. Sherman*, Berkeley: «Waves of Mixing in Stably-Stratified Flows».

Hydraulisches Quarto-Kaltband-Walzwerk. Donnerstag, 12. Juni. Mess- und regeltechnisches Seminar an der ETH. 17.15 h im Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, Hörsaal H 44. *M. Keller*, dipl. Ing.: «Über die Dynamik eines hydraulischen Quarto-Kaltband-Walzwerkes».

Teuerung im Bauwesen. Dienstag, 12. Juni: SIA-Sektion Aargau. 16 h Café Bank, Aarau. Einführungskurs «indexgebundene Teuerungsberechnung».

Schwingungsverhalten von Balken, Platten und Schalen. Mittwoch, 13. Juni: Akustisches Kolloquium an der ETH. 17.15 Uhr, Auditorium Ph 17c, Gloriamstrasse 35, 8006 Zürich. Prof. Dr. *A. W. Leissa*, Ohio State University, zurzeit Gastprofessor an der ETHZ: «Einige Besonderheiten des Schwingungsverhaltens von Balken, Platten und Schalen».

A Packed Column in a Laboratory Model. Freitag, 15. Juni. Kolloquium für Technische Wissenschaften an der ETH. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. *P. V. Danckwerts*, Cambridge, England: «Laboratory models of packed absorption columns».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735